



Altjeßnitz



Jeßnitz (Anhalt)



Marke



Raguhn



Retzau



Schierau



Thurland



Tornau vor der Heide



Amtsblatt der Stadt

RAGUHN-JEßNITZ

Werde Teil von etwas Großem – Deine Freiwillige Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz sucht DICH!

Mut. Gemeinschaft. Verantwortung

Drei Worte, die den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz beschreiben – und vielleicht auch bald Dich! Die Freiwillige Feuerwehr ist weit mehr als nur „Feuer löschen“: Wir retten Menschen, schützen Sachwerte, helfen bei Unwettern, Unfällen und sind da, wenn es darauf ankommt. **24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche – ehrenamtlich.**

Doch um in Zukunft einsatzbereit zu bleiben, brauchen wir **Dich!**

Ob jung oder erfahren, ob technisch versiert oder einfach hilfsbereit – **jede und jeder kann mitmachen.** Wir bieten:

- Kameradschaft & Teamgeist
- Moderne Ausrüstung & fundierte Ausbildung
- Spannende Einsätze und Veranstaltungen
- Kinder ab 6 Jahre können in der Kinderfeuerwehr und ab 10 Jahre in der Jugendfeuerwehr aktiv werden

Was Du mitbringen solltest:

- Wohnsitz in der Stadt Raguhn-Jeßnitz bzw. ihren Ortsteilen,
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit,
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung,
- Freude am Engagement für die Gemeinschaft.

Nach erfolgter Anmeldung kommt es zum direkten Kennlerngespräch mit dem Stadtwehrleiter der Stadt Raguhn-Jeßnitz, um Dich als Person näher kennenzulernen und um direkten Anschluss zu Deinem Einsatzteam zu finden.



Interesse geweckt?

Dann komm vorbei – lerne uns kennen!

Zum Beispiel jeden **Donnerstag ab 18:30 Uhr** am Feuerwehrstandort **Jeßnitz** oder jeden **Freitag ab 18:00 Uhr** am Standort **Raguhn**. Erfahre mehr, auch über die anderen Standorte unserer Freiwilligen Feuerwehr, auf der Homepage der Stadt Raguhn-Jeßnitz, oder melde Dich direkt bei der Stadtverwaltung Raguhn-Jeßnitz unter brandschutz@raguhn-jessnitz.de bzw. Tel: 034906 41251.

ÖFFNUNGSZEITEN UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Sprechzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Dienstag: 9 - 12.00 Uhr und 13 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 9 - 12.00 Uhr und 13 - 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Für den Besuch des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Telefon: 034906 - 4120
Anschrift: Stadt Raguhn-Jeßnitz
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz

Bibliothekarin: Frau Rathgeber
Mitarbeiterin: Frau Köckeritz
Adresse: OT Raguhn
Mühlstraße 8
06779 Raguhn-Jeßnitz
Telefon: 034906 20868
E-Mail: StadtbibliothekRaguhn@t-online.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Werte Einwohner,

für die Vereinbarung von Terminen erreichen Sie unsere Regionalbereichsbeamten telefonisch unter 03496 426453 und 03496 426454 (Telefon-Nummer ist neu).

Der Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten gilt die **einheitliche Telefonnummer: 116 117**

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen kann auch die **Bereitschaftspraxis im Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, aufgesucht werden.

Öffnungszeiten:

Mi. und Fr.: 16.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 09.00 – 12.00 Uhr und
15.00 – 19.00 Uhr.

Augenarzt – Notfalldienst/Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst/

Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Auskunft erteilt die Rettungsleitstelle unter Tel.-Nr. 03493 513150.

**Nächster
Erscheinungstermin**
Freitag, 25. Juli 2025

Redaktionsschluss
Freitag, 11. Juli 2025

Anzeigenschluss
Mittwoch, 16. Juli 2025,
9.00 Uhr

Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz erscheint jeden 4. Freitag im Monat und wird kostenfrei an alle Haushalte zugestellt. Das Amtsblatt wird außerdem auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz
vertreten durch den Bürgermeister Hannes Loth
Tel.: 034906 4120, Fax: 034906 41249, info@raguhn-jessnitz.de, www.raguhn-jessnitz.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen, sofern dies nichtamtliche Bekanntmachungen betrifft.

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung aus der Sitzung des Ausschusses Bau, Wirtschaft und Vergabe der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 03.06.2025

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 62-2025 Vergabeangelegenheit
Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses OT Raguhn Los 3 - Tragwerksplanung

Beschluss-Nr. 66-2025 Vergabeangelegenheit
Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau Vergabe Los 1 - Baustelleneinrichtung

Beschluss-Nr. 67-2025 Vergabeangelegenheit
Vergabe Bauleistungen Straßenbeleuchtung

Beschluss-Nr. 68-2025 Vergabeangelegenheit
Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau Vergabe Los 2 - Gerüstbau

Beschluss-Nr. 70-2025 Vergabeangelegenheit
Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Retzau Vergabe Los 30 - Baustrom

gez. Hannes Loth
Bürgermeister

Siegel

AUS DEM RATHAUS

SONSTIGES

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, **den 10. Juli 2025** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit, in der Zeit **von 13.30 - 14.30 Uhr in Jeßnitz (Anhalt), Rathaus, Conradiplatz 7** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die

Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AUS DEN EINRICHTUNGEN

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Kindertagesstätte Bummi Tornau vor der Heide

Übernachtungsparty in der Kita Bummi

Leuchtende Kinderaugen und strahlende Gesichter konnte man am Samstag früh bei den Kindern der Kita Bummi im Ortsteil Tornau vor der Heide sehen, während sie von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Hinter ihnen lagen aufregende Stunden in der Einrichtung.

Als sie am Abend zuvor in die Kita kamen, war die Spannung und Aufregung greifbar. Spiel, Spaß und eine Filmvorführung erwarteten die Kleinen. Zum Essen gab es Pizza und andere Leckereien. Übernachtet wurde zusammen in der Einrichtung.

Das gemeinsame Frühstück am nächsten Morgen rundete die gelungene Veranstaltung ab und machte sie zu einem tollen Erlebnis für alle Beteiligten. Ein großer Dank gilt dem Erziehersteam der Kita Bummi für die Organisation und Durchführung. Unterstützung erfolgte durch die Elternschaft.

Michael Krause, Tornau vor der Heide



Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ortsfeuerwehr Marke

In unserer heutigen Zeit sind die Aufgaben der Feuerwehren vielseitig und gehen weit über die traditionelle Brandbekämpfung hinaus. Ihre selbstlose Bereitschaft, anderen in Not zu helfen, verdient höchsten Respekt und Unterstützung.

Während in größeren Städten und Ballungsräumen weitestgehend Berufsfeuerwehren, in denen hauptberuflich ausgebildete Feuerwehrleute beschäftigt sind, den Brandschutz übernehmen, wird dieser in ländlichen Gebieten wie der Stadt Raguhn-Jeßnitz von Gruppen **Freiwilliger** wahrgenommen, die in ihrer **Freizeit** dieses **Ehrenamt** ausüben. Jede Art von Feuerwehr hat spezifische Stärken und Herausforderungen. Trotzdem verfolgen alle das gemeinsame Ziel, **Leben zu retten und Eigentum zu schützen**.

Wie wichtig eine Feuerwehr darüber hinaus für die Gemeinschaft ist, wird anhand der Feuerwehr Marke ersichtlich, die sich aktiv in ihrer Ortschaft einbringt:

Unsere Ortsfeuerwehr Marke – ein kurzer Überblick

Im Jahr 1914 wurde die Freiwillige Feuerwehr Marke gegründet, eine von 8 Ortswehren der Stadt Raguhn-Jeßnitz.

Mit 14 aktiven Kameraden, darunter 6 Frauen, der Kinder- und Jugendabteilung mit 3 Kindern und 8 Jugendlichen und den 7 Alterskameraden leistet auch diese Wehr einen wichtigen Beitrag zum Brandschutz im Stadtgebiet. Frau Heike Woche hat als Ortswehrleiterin die Leitung der Ortswehr übernommen. Unterstützung erhält sie hierbei von ihrem Stellvertreter, Herrn Frank Hildebrandt, sowie der Jugendwartin, Frau Stefanie Münter.

In dieser relativ kleinen Ortschaft mit derzeit 194 Einwohnern findet man zwar 2 Gerätehäuser, genutzt wird jedoch nur eines von ihnen als zentraler Anlaufpunkt. Ein Schaukasten direkt an der Feuerwehr bietet Interessierten die Möglichkeit, sich über den aktuellen Dienstplan unserer Kameraden zu informieren. An **jedem ersten und dritten Mittwoch** im Monat (Ferien ausgenommen) finden regelmäßig die Dienste der Kinder- und Jugendfeuerwehr statt. Hier können die jüngsten Mitglieder ohne jeglichen Druck erste Erfahrungen im Brandschutz sammeln oder auch gemeinsame Aktivitäten durchführen. Kameradschaft, Zusammenarbeit und organisiertes Agieren schweißen zusammen und führen zu einem Gruppengefühl, bei dem Jeder für den Anderen da ist. Wenn die Arbeit der Jugendfeuerwehr Früchte trägt, weil 4 neue Kameraden für den aktiven Dienst in der Feuerwehr gewonnen werden konnten, zeichnet das die gute Arbeit dieser Kinder- und Jugendabteilung der FFW Marke aus.

Obwohl die Technik nicht immer auf dem neuesten Stand sein kann, bleibt die Einsatzbereitschaft aller Kameraden und Kameradinnen ungebrochen bestehen.

Auch die 3 bekannten Feste in Marke – das Maifeuer, das Pfingstfest und der kleine Weihnachtsmarkt – werden von der Ortswehr

unterstützt, so dass sie aktiv mit einer starken Tradition und kameradschaftlichem Miteinander zum sozialen Zusammenhalt und zur Beibehaltung des Gemeinschaftsgefühls beiträgt.

Dennoch bestehen auch hier Nachwuchssorgen im aktiven Bereich. Neue Mitglieder, sowohl in der Feuerwehr als auch für den Feuerwehr- und Heimatverein, sind jederzeit herzlich willkommen! Es ist uns deshalb wichtig, das Interesse an der Feuerwehr zu wecken und mehr Menschen zu motivieren, sich aktiv einzubringen.



Denn, stell dir vor, es brennt und keiner kommt ...

Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH Medien KG



Unsere Produktpalette von

A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

AUS DEN VEREINEN

Neuigkeiten von den Raguhner Schützen

Tag der offenen Tür beim Schützenverein Schützengilde "Schloß Libehna" 1832 e.V. Raguhn

Der Schützenverein Schützengilde "Schloß Libehna" 1832 e.V. Raguhn lädt herzlich zum **Tag der offenen Tür** ein! Am **Samstag, den 28. Juni 2025**, öffnet der Verein von **14:00 bis 18:00 Uhr** seine Tore für alle Interessierten.

Unter dem Motto „**Tradition trifft Moderne**“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm:

- Geführte Rundgänge durch das Vereinsheim und die Schießanlagen
- Infos zur Mitgliedschaft, Jugendarbeit und Ausrüstung
- Probeschießenauffallen Schießbahnen (25m/35m/50m/100m)
- Gewinn einer Jahresmitgliedschaft
- Leckere Speisen vom Grill, Kaffee & Kuchen

Ein besonderes Highlight: Um 14:00 Uhr findet das diesjährige Adlerschießen statt – eine Gelegenheit, um einen traditionellen Wettkampf mit Pfeil und Armbrust hautnah zu erleben!

Ob Familien, Sportinteressierte oder Neugierige – alle sind herzlich willkommen, den Verein kennenzulernen und einen geselligen Tag zu verbringen.

- **Veranstaltungsort:** Schützenplatz Raguhn
- **Kontakt:** info@schuetzengilde-raguhn.de | www.schuetzengilde-raguhn.de

Der Eintritt ist frei.

Der Schützenverein freut sich auf zahlreiche Besucher!

Alle aktuellen Informationen rund um unseren Verein können auf <https://www.schuetzengilde-raguhn.de> nachgelesen werden.

Sven-Markus Dressler

Vorstand für Presse und PR

Schützengilde "Schloß Libehna 1832 e. V." Raguhn

Der Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e. V. lädt ein

Barocker Gartentag im Gutspark Altjeßnitz am Samstag, den 5. Juli 2025

Begleiten Sie den Baron von Ende in die Zeit um 1740 und nehmen Sie an einem sommerlichen Gartenfest teil. Zahlreiche hochedle Herrschaften in ihren prächtigen Roben werden Ihnen begegnen. An vielen Punkten des herrlichen Parks sind Szenerien höfischen Lebens nachgestellt. Altjeßnitz lädt herzlich ein, in Robe, aber gern auch als Besucher in heutiger Kleidung.

Uhrzeit Programmpunkt

- 13.30 Uhr Eröffnung des Gartenfestes mit Eintreffen der höfischen Gesellschaft und Begrüßung der Gäste durch den Freiherren von Ende, Auftritt des Regiments von Hülsen No 21
- 14.00 Uhr Barocke Kaffeetafel mit musikalischer Begleitung durch ein Bläserquartett unter Leitung von Annette Männchen
- 15.00 Uhr Darbietungen der Hofanzugesellschaft des Vereins Potsdamer Rokoko e.V.
- 15.30 Uhr Theaterkostüm-Modenschau des Fördervereins Phönix Theaterwelt Wittenberg e.V.
- 16.30 Uhr Kinder- und Jugendballett Sandersdorf
- 17.00 Uhr Märchenfee
- 18.00 Uhr Klassisches Konzert in der Kirche
Myra van Campen-Bálint (Violine), Wolfgang Kluge (Klavier)
- 20.15 Uhr Abendkonzert bei Musik, Kerzen- und Fackelschein „Bella Italia“, Mitteldeutsches Salonorchester unter Leitung von Matthias Erben

Weiteres Programm am Nachmittag (14.00 – 18.00 Uhr):

Einzigartige historische Holzspiele | Wachablösung durch das Regiment von Hülsen No 21 | Bogenschützen des Freyen Hausen zu Rosselowe e.V. | fabelhafte Fantasiefiguren | Ausstellungswagen der Landes-Jägerschaft und Falkner | Reges Markttreiben (Kulinarisches, regionale Produkte, Kunst und Handwerk) | Getränke und gastronomisches Angebot



Jagdgenossenschaftsversammlung Jeßnitz (Anhalt)

Sehr geehrte Jagdgenossen, am Dienstag, den 22.07.2025, findet die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Jeßnitz statt. Diese Versammlung ist nicht öffentlich. Wenn Sie Eigentümer eines bejagbaren Flurstückes sind, dann sind Sie Jagdgenosse. Die Überprüfung der Zutrittsberechtigung erfolgt ab 13:30 Uhr.

Termin: 22.07.2025

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Ratssaal im Rathaus von Jeßnitz (Anhalt)
Conradiplatz 7, 06800 Raguhn-Jeßnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
6. Bericht der Jagdpächter
7. Entlastung des Vorstandes
8. Diskussion und Beschluss bezüglich des Vergleiches vom 29.03.2023
9. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages (Auszahlung/Nichtauszahlung)
10. Sonstiges

gez. D. Schaarschmidt

Vorsitzender

Heimatverein Priorau e. V. informiert

Unser **Heimatmuseum** in Priorau, LPG-Hof 3, hat bis September jeden 1. Samstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Zur gleichen Zeit öffnen wir für Sie auch die **Kirche** in Priorau. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Heimatverein Retzau e. V.

Die Sitzraufe und wie alles begann ...

Seit Jahren waren die Retzauer bemüht, an den Stillingen einen gemütlichen Ort zu schaffen, wo jedermann an den einzigartigen Stillingen verweilen und in Ruhe die Auwälder genießen kann. Hier lässt sich entschleunigt der Natur zusehen, wie Enten oder die Schwanenfamilie ihre Kinder großziehen. Schließlich war schon einmal ein Repräsentations- und Lehrort entstanden, nach der Wende, der die Zeiten nicht überdauert hat, denn seither sind mehr als 30 Jahre vergangen.

So kam das Projekt von den Revierpionieren gerade recht und die Retzauer stürzten sich in die Arbeit. Zuerst standen die Ideen und der Antrag auf dem Plan. Nach einigen Überlegungen stand fest, es soll eine große Sitzraufe werden, die vielen Personen Platz bietet; wo in großer Runde das Soziale wächst und die Gemeinschaft gestärkt wird; nutzbar für Klein und Groß, für Jung und Alt und für fast jeden Zweck; ob als Rastplatz für Radtouristen aus Nah und Fern, als Beobachtungsstation, einfach nur so zum Klönen in der Runde oder als grünes Klassenzimmer für die Kinder und Jugendlichen; und auch bei Regen nicht zum Aufbruch zwingt. Außerdem sollte diese Sitzraufe in Gemeinschaft entstehen, denn so lernen Viele voneinander, jeder bringt sich ein und es ist **unser** ganz individueller Platz, auf den **wir** stolz sein können, den **wir** geschaffen haben.

Nachdem die Idee konkretisiert und formuliert sowie der Antrag gestellt war, hieß es, abwarten und Daumen drücken. Groß war die Freude, als die Nachricht vom Gewinn kam.

Nun hieß es, die Ärmel hochkrepeln und aus den theoretischen Gedanken und Ideen praktische Umsetzung werden zu lassen und dabei die Bedingungen des Wettbewerbes nicht aus den Augen zu verlieren. So waren viele Retzauer mit Know-how, Können und mit entsprechender Technik gefragt und bereit, in vielen Stunden aus Rohbäumen

Baumaterial herzustellen und Stück für Stück die Raufe entstehen zu lassen. Soweit möglich wurden dabei von unseren zwei „Holzwürmern“ viele kleine und große helfende Hände mit einbezogen, ob beim Sägen, Hämmern, Halten oder Schrauben. Ende April, zum jährlichen Arbeitseinsatz, war der Rohbau fertig und es hieß, neben den alljährlichen Putz- und Pflegearbeiten im Dorf die Sitzraufe fertig zu stellen.

Mit großer Technik wurde der Rohbau verladen und an dem Bestimmungsort verbracht. Im Anschluss hieß es, alle Schrauben festzuziehen, das Dach und alle Sitzgelegenheiten und den Tisch zu installieren. Farbe durfte natürlich auch nicht fehlen. Und so strahlte am Ende des Tages das ganze Dorf. Nicht nur Friedhof, Dorfplatz und Spielplatz hatten sich hübsch gemacht, nein, auch in den Stillingen strahlte die Natur mit frischem Grün und einer neugierigen Schwanenfamilie mit den frisch gestrichenen Bänken, gefegten Wegen und der neuen Sitzraufe um die Wette.

Da der Bildungsauftrag nicht zu kurz kommen soll, wurden zwei Lehrtafeln angeschafft, welche über die Tier- und Vogelwelt am und auf dem Wasser unterrichten und das Erlebnis Natur komplettieren. Als Abrundung des Projektes wurden Blumenkübel aufgestellt und bepflanzt. Ein Fahrradständer ist noch in Planung. Auch einen Namen hat unsere Sitzraufe bereits. Auf der Maifeier konnten alle Gäste ein Namensvorschlag abgeben. Der beste Vorschlag wurde ausgewählt und ziert nun nach Einweihung durch alle Beteiligten die Sitzraufe. Wir wünschen dem „Stillingsblick“ ein langes Leben und eine intensive Nutzung. Zumindest seit Aufstellung konnte diese bereits beobachtet werden. Auch den Akteuren wurden schon von vielen Seiten lobende Worte übermittelt.

Also dann, auf eine lange und intensive Nutzung! Vielen Dank allen Akteuren, die am Gemeinschaftswerk beteiligt waren. Ganz besonderer Dank gehört unseren zwei „Holzwürmern“ und den vielen fleißigen Händen. Zum Schluss noch eins: Habt alle ein achtsames Auge auf unser Schmuckstück!. Allen viel Spaß bei der Nutzung.

Euer Heimatverein



Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

Heimatverein Jeßnitz/Anh. dankt für Unterstützung beim Kalender 2026 – Nachlass bietet spannende Einblicke

Der Heimatverein Jeßnitz bedankt sich herzlich bei allen, die mit Fotos, Informationen und Beiträgen zur Fertigstellung des Kalenders für das Jahr 2026 beigetragen haben. Auch für den nächsten Kalender freuen wir uns weiterhin über Ihre Zuarbeit – insbesondere über historische und vergleichbare aktuelle Fotos, Geschichten und Hinweise aus Jeßnitz und Umgebung. Unser Verein hat zudem zwei bedeutende Nachlässe erhalten: Zum einen den von Herrn Köppe, der über viele Jahre hinweg Zeitungsartikel und Informationen über Jeßnitz gesammelt hat. Zum anderen den Nachlass von Frau Merfels, deren Urgroßvater Otto Paul Krüger

von 1912 bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs und deren Großvater von 1924 bis 1930 in Jeßnitz als Lehrer tätig waren. Die Sammlung enthält eine umfangreiche Familienchronik sowie zahlreiche Fotos von Jeßnitzer Schülern.

Die Sichtung und Aufarbeitung dieser wertvollen Materialien erfordert Zeit und Engagement. Wer Interesse hat, bei der Durchsicht und Dokumentation mitzuwirken, ist herzlich eingeladen: Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18 Uhr in unseren Vereinsräumen in der Hauptstraße Ecke Schloßstraße. Eine Einsichtnahme in die Nachlässe und in ihre Materialien ist zu diesen Zeiten möglich.

Heimatverein erinnert an Anneliese Michalke – geboren vor 100 Jahren

Am 14. Mai vor 100 Jahren wurde Anneliese Michalke in Jeßnitz geboren. Sie verbrachte ihre Kindheit und Jugend in ihrer Heimatstadt, bevor sie nach ihrer Heirat nach Dessau zog. Dort arbeitete sie viele Jahre als engagierte Hortnerin. Neben ihrem Beruf widmete sie sich mit großer Leidenschaft dem Schreiben: Sie verfasste Romane, Gedichte und Kinderbücher.

Drei ihrer Gedichte wurden vom Kantor und Chorleiter René Mangliers vertont und vom Volkschor „Muldeklänge“ uraufgeführt. Heute sind diese Werke Teil des Programms des Evangelischen Kirchenchors Wolfen – ein lebendiges Andenken an eine vielseitige Frau mit Wurzeln in Jeßnitz.

Anneliese Michalke

Frühlingserwachen

Seltsam, dass sich im nahenden Frühling
ein Schleier über die Seele legt,
wo sich in allen Sinnen
die Freude auf das Erwachen regt.

Die gelben Krokusse blühen nun schon
an den hellen, wärmenden Plätzen
als Boten für das, was sich
noch verbirgt an geheimen Schätzen;
sie warten und schicken Spitzen hinaus
ans Licht, in die strahlende Sonne.

Nun liebe Seele, wach auf!
Es nahen die Tage der Wonne.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender Juli 2025

05.07.2025 13:30 Uhr	Altjeßnitz Gutspark	Barocker Gartentag Programm unter Rubrik „Aus den Vereinen“	Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e. V.
--------------------------------	------------------------	---	---

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinden für Ausgabe Juli 2025

Vom Kindercamp 2025 „Noahs Arche unterwegs“ im Juni in Raguhn ist mir dieser Satz aus der Bibel in Erinnerung: „So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ (Genesis 8,22). Die Wortpaare beschreiben den Rhythmus des Lebens: Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Ich denke an die erfüllenden und kraftzehrenden Momente. Ich erlebe, wie wichtig das ist: Der Wechsel zwischen Alltag und Feiertag, zwischen Ausatmen und Einatmen, zwischen Tag und Nacht. Jetzt mache ich Pläne für den Urlaub. Ich erinnere mich an das Meer, an das mächtige Rauschen, den Wind und den weiten Himmel. Ich bitte dich, Gott: *Hilf mir, auch im Alltag zu sehen, dass du es bist, der die Berge macht und den Wind schafft, und zeige mir, was du mit unserer Erde im Sinn hast.*

Mit Segensgrüßen für den Sommer,

Ihre Pfarrerin Ina Killyen

Die Evangelischen Kirchengemeinden laden herzlich in die Kirchen der Region:

Sonnabend, 05.07., 17.00 Uhr
Konzert, Christuskirche Bobbau

Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr

Gottesdienst, Kirche Thurland

Sonntag, 13.07., 10.00 Uhr

Gottesdienst, Christuskirche Bobbau

Sonntag, 20.07., 10.00 Uhr

Gottesdienst, Kirche Jeßnitz

Freitag, 25.07., 14.00 Uhr

Taufgottesdienst, Kirche Jeßnitz

Sonntag, 27.07., 10.00 Uhr

Gottesdienst m. der Feier des Abendmahls, Kirche Raguhn

Wir feiern Jubelkonfirmation 2025:

am 27.09., 13.00 Uhr, Kirche **Thurland**, am 28.09., 10.00 Uhr, Kirche **Priorau** und am 26.10., 10.00 Uhr Kirche St. Georg **Raguhn**.

Folgende Jahrgänge sind besonders herzlich eingeladen: 1974 und 1975; 1964 und 1965; 1959 und 1960; 1954 und 1955. Bitte melden Sie sich im Regionalbüro an, damit alle Jubilare eine Einladung erhalten können. Dankeschön!

Regionalbüro der Evangelischen Kirchengemeinden, Schäferstraße 24, Bobbau, 03494 – 3689188,
www.kirchen-mulde-fuhne.de zu melden.

KATHOLISCHE ST. MICHAELSGEMEINDE RAGUHN**Katholische St. Michaelsgemeinde Raguhn**

Jeden Mittwoch **8:30 Uhr** **Gottesdienst**
Mi., den 16.07.25: **14 Uhr** **Gottesdienst**
anschließend Seniorennachmittag

Warten auf ein gutes Wort

Ganz sicher hat das jeder Mensch schon erlebt dieses Warten, dass einer mal kommt und ihn tröstet, ihm Mut zuspricht, weil er einfach keinen Ausweg sehen konnte.

Jeder, der offene Augen und hellhörige Ohren hat, erkennt und sieht wo ein gutes Wort gebraucht wird. Viele Menschen leiden, ohne dass es einer wahrnimmt. Wie gerne würde die betagte Frau, die sich zum Supermarkt schleppt, einen liebevollen Blick aufnehmen oder ein verständiges Wort hören. Da ist die junge Mutter, die vielleicht alleinerziehend ist, die Sorge um ihr Kind oder Ärger mit dem Vermieter hat. Vielleicht ist es der alte

schwerhörige Mann, dem kürzlich seine Frau verstarb. Oder ist es ein Kind, das gerade in der Schule gemobbt wurde?

Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, spürt und sieht wo gerade ein Mensch leidet.

Mir fällt da dieser wunderbare Kanon ein, den wir in jungen Jahren oft sangen: „Der hat sein Leben am besten verbracht, der die meisten Menschen hat froh gemacht“. Das ist nämlich das Wunderbare, das Gefühl, Jemandem geholfen zu haben, seinen Kummer zu vergessen.

Ich wünsche Ihnen offene Sinne und heilende Worte für die täglichen Begegnungen. Das ist gelebte christliche Nächstenliebe, die auch Sie erhalten mögen, wenn Ihre Seele leidet.

D. Hille